

Ferienwohnungen im Trend

Rund ein Drittel aller Urlaubsgäste im Landkreis sucht nach Herbergen mit unter zehn Betten

GERWIN MÖLLER

Rund ein Drittel aller Urlaubsgäste in der Teufelsmoorregion nutzt Ferienwohnungen. Thorsten Milenz, Touristikchef im Kreishaus, will diesem Bereich des Beherbergungsgewerbes eine stärkere Beachtung einräumen.

WORPSWEDE Sieglinde und Knut Schrum haben sich einen Traum erfüllt. Nachdem ihre Tochter von zu Hause ausgezogen war, haben sie in ihrer Obergeschosswohnung in der Straße Hörenberg eine Unterkunft für Feriengäste eingerichtet. „Wir wohnen selbst gerne in Ferienwohnungen, wenn wir auf Reisen sind“, sagt Knut Schrum. So entstand zuerst die Idee für die Nutzung der freigebliebenen Räume.

Und dann waren Sieglinde und Knut Schrum auch nicht mehr in ihrer Ideenvielfalt zu bremsen. „Es gibt so vieles, das wir uns manchmal unterwegs gewünscht hätten vorzufinden, in unserer Ferienwohnung wird es dem Gast daran nicht mangeln“, sagt Sieglinde Schrum. Sie zeigt auf die umfangreiche Ausstattung der Küche, die neben Geschirr, Kochtöpfen und Knoblauchpresse auch einen Römertopf und sogar eine Geflügelschere umfasst. „Als die Prüferin des Deutschen Tourismus-Verbandes das Haus zur Zertifizierung abnehmen wollte und versuchte Vorschläge für weitere Ausrüstungsgegenstände zu machen, zog Frau Schrum eine nach der anderen Schubla-



Worpswedens Bürgermeister Stefan Schwenke (l.) und Landkreis-Tourismus-Chef Thorsten Milenz (r.) stoßen mit Sieglinde und Knut Schrum auf die mit vier Sternen zertifizierte „Ferienwohnung Naturblick“ an. Foto: Möller

de auf und hatte schon alles verwirklicht“, berichtete Thorsten Milenz gestern bei der Eröffnung der Vier-Sterne-Herberge „Naturblick“.

Rund ein Drittel aller Urlauber übernachtet bei seinem Besuch an Hamme und Wümme in Ferienwohnungen. „An anderen vergleichbaren Standorten im ländlichen Raum beträgt dieser Anteil 25 Prozent, landesweit sogar nur 14 Prozent“, sagte Milenz. Er würdigte das Engagement von Sieglinde und Knut Schrum, weil die beiden nicht nur für ihre

Herberge eine Zertifizierung haben durchführen lassen, sondern auch selbst an einer Qualifizierung fürs Gastgewerbe teilnahmen. Die Touristikagentur Teufelsmoor-Worpswede-Unterweser (TWU), deren Geschäftsführer Milenz ist, unterstütze die vielen Angebote von Ferienwohnungen im Landkreis beispielsweise durch die jährliche Herausgabe eines Gastgeberverzeichnisses. Die überdurchschnittliche Verankerung der Herbergen mit unter zehn Betten bei den auswärtigen Besuchern werde eine noch hö-

here Beachtung dieser Anbieter nach sich ziehen.

Unter die Gratulanten bei Familie Schrum mischte sich gestern auch Worpswedens Bürgermeister Stefan Schwenke. Weil auch der Verwaltungschef mit seiner Familie gerne in Ferienwohnungen urlaubt, fand er anerkennende Wort zur hochwertigen Ausstattung dieser neuen Bleibe auf Zeit mitten in Worpswede. „Neben einem hohen Komfort können die Gäste hier bestimmt mit Familienanschluss rechnen“, ist Schwenke zuversichtlich.